

Badische Landesbibliothek Karlsruhe

Digitale Sammlung der Badischen Landesbibliothek Karlsruhe

Himmlische, den Sünder durch satte Bewöggründ und Betrachtungen zur Buß auwekende Posaun zu erst aus den Schrifften des ehrw. Patris Antonij Yvan gezogen, hernach durch dne Herrn Lorgues

Bulffer, Gervas

[S.l.], 1786

37. Kapitel

[urn:nbn:de:bsz:31-127829](https://nbn-resolving.org/urn:nbn:de:bsz:31-127829)

gegenfich die notz und schand der
 gatteten vns fröcklich seyn wird,
 denn wir werden stou alen
 gütern nutzlos werden,
 vns die stou den gütern des glichs
 als da sind mühen, pfen,
 ariden, ähren und fornen.
 Irigheit stou den gütern des
 libb vns die gotz vns die
 stärke und gotz vns die glück,
 und zwar als, das wir mit minnast
 die Irigheit haben zu, vns oder
 zu werden. Irigheit stou den
 gütern der gotz, vns die vns die
 vns die, Irigheit, gnad und glück,
 denn man wird vns die vns die
 Irigheit lassen als vns die
 und Irigheit vns die vns die
 die vns die vns die vns die.
 Irigheit vns die vns die vns die
 das vns die vns die vns die
 da vns die vns die vns die

was mit dem größten Ubel²
 überfähet ist: Da er Gott und²
 aller Götter zu gleich zum Freund²
 hat, und nun Gott der Feind und²
 der ganzen Welt, und nun auch²
 der ganzen Welt der Feind ist,²
 und dich aber oder von jemand²
 nicht sieht oder tröstet, so ist zu
 können: Denn Gott wird der he-
 lligste und wahrste Jesus Christus
 nicht sehen, der heilige Geist
 nicht sehen, der Vater nicht sehen mit
 nachfolgend ist, alle Götter nicht
 anerkennen, und zu gleich zu sagen
 sehen, da die heilige Geist nicht sehen
 nicht können. Die heilige Geist
 sind nicht wahr oder nicht
 vorhanden, was ist das zu glauben,
 warum du nicht glauben, so
 bist du kein Christ, sondern ein heidnisch
 nicht ungläubig oder nicht ab-

brünnigen frucht Jesu Christi. wenn
 du sie aber glaubst, bist du mit ihm
 in allen sündigen werck, das du dich
 in diesem Leben mit allen
 dunkeln bösen der welt, der
 verfolgung und beschimpfung
 außsetzt, um der göttlichen ge-
 rechtigkeit wil offener gegen die
 abtug der welt zu seyn in vol-
 bringung dardurch hind zu schafften?

Die tag des Lebens sind die
 tag der göttlichen und mit des frommen,
 weil sie nicht in dem was
 sie wollen, und nicht was Gott wil:
 der tag aber des letzten gericht
 wird der tag des frommen seyn, denn
 alle werden sich rufen an dem
 himmel rebellischen unfrommen.

- 29 und dieser tag: sagt mir prophet: / Jer. 19. 9.
 30 wird mir grausamer tag seyn, der
 31 doller der bitterung, ungnad, zorn,

11 und geübet ist. 11 und seinen
 word die Bestrafung des tags
 wird gleich sein seinen gesinn,
 so doch galt ist, und seinen
 troghen fönigt wofr in seiner
 kan. in diesem leben gibt es auf
 tag des zornes, sein vorzug, davon
 ein ungewis der feler dinstell,
 oder nur, stat dem fönigt
 zid gewis gefal: Die tag sind aber
 kein tag des dölligen zornes, die
 weil die gütekeit geht, sie wof
 dabij rüchindel, dem wenn ^{zu} wogt
 in zeitlichen sachen, so be-
 lofet er mit fönig gummigleif
 in geistlichen sachen, und erden
 er mit in die aret züchtig, so
 giffel er mit darun, dab er mit
 in der andern aret dreyson
 böner. Da golt dem adam, aus
 dem in diesem gesatz, sein abgig,

waser Ihs war ein Tag des zomb
 aber ein des vollen zomb; und
 wir ihm gleich die der zygung seiner
 sind dem die dardimt seiner dages
 der Strafen; aber am Tag des
 grüßte er wieder baruch's zygung
 was nichtig zu setzen; weil
 der Tag ein Tag des vollen
 zomb gottes sein wird. wir
 sind dem die unstrümpflich als
 dardimt, und die fächer als ein
 zomb, wir was bezeugen
 sind dem annehmung der
 dardimt der Ihs christi der
 unstrümpflich der dem unstrümpflich
 wir und der die fächer unstrümpflich
 als zu setzen; da wir er
 das wir dardimt was dem dardimt
 ein unser sein können.
 auf seiner: das wir unstrümpflich
 die was am Tag des grüßte
 baruch's zygung setzen können,

wenn die Dreyerbrüder zu der
 Wolant fahⁿ. Der weige
 Hahn wird alle sein macht
 wider die ausübem. Der weil
 2^{te}
 3^{te} ifu in diesem Leben werden
 Insondheit, was gelobt fah.
 Der 3^{te} ofu gahns wird alle sein
 weiffheit anwenden, wie die
 wegen der Erwählung seiner
 Efer, seiner Vernunft, seiner
 Sacramenten und Sonderheilich
 der bei zu, Strafen. In solig
 gird wird seine Gürtigkeit in
 Pflichten, und seine Gerechtigkeit
 in ~~der~~ zorn der andern, werden
 In seinen mystificationen
 geför gegeben. und wenn wird
 In wohl anstehen können
 der die zu bitten. In solig
 Jungfrau und geliebte moud
 wird sich in blut der wandeln,

und wird wir nicht billoude
 Löwin wider die sijn; die weil
 die isom bafu auf nimmere
 gekonig igel; und sein bafu
 blut mit sijnem gekonig.
 die fegele wurdig als ein
 feilbafu Babylon; wlasten:
 die agerle und alle feilige wunden
 und die christe die nist sijn.
 und wie die wiste man sagt: 39. j.
 die feilige wunden die dölter wisten,
 die wunden die die dölter wisten
 wunden gütliche; wolle die
 göttliche wiste wider die sind
 auf gütliche sarn; und isom
 die feige die feil dölter wunden.
 die in was in ein man stand;
 condition und alth die die fe-
 feide; so wird die in die feil
 alzeit feilige auten; die in
 dem feil die feilig wunden;
 die die am; lafene wurdig auf.

bist du nicht? abraham und
 der heilige Ludwig, warum so
 auf. bist du was jung? die
 heilige agnes fahre mit weisheit
 dir selber jafs. bist du alt? Ele-
 azarius warum 90 jafs alt, da
 ne die martha aus gestanden.
 und also wird Gott von dem
 verunglückten der heiligen geist
 weisheit dir zu erdauern, offen
 dir nicht heiligen zu können, da
 du selbst den jafs, das oben die
 heilig denen verheißten können,
 by herren² den selb¹ weisheit
 und der heiligen übeln jafs und
 von dem geworfen wir die, und
 jaf das dabin heilig gemacht haben.
 Sage mir: ist bitter die, wie weiß
 die die schwand von dem, das du nicht
 gleichfalls bei gottes jafs? also
 was denn ist die, und die wird
 mir jaf her antwort von dem.
 fange jaf nach an, und die wird
 das die bring jaf.

als er lang erwidert die auf aufför-
 ung solcher wasserfriten nach im-
 mung des Reibens, und die wasser
 wasser und wasser in dem abgeseind
 stufen. so setze die wasserfriten
 die mit reifen, und zur be² aufreibe,
 so folgt, das die die be² und glaubt,
 glaubt die aber die be² und, so fall
 die nach glauben nach religion.
 oder stromung die, in überfriten
 die sag gar zu sag. aber, wasser, in
 zise die wasserfriten aber aus
 der feuligen stoff, glaubt die also
 die be² und, so glaubt die auf der
 feuligen stoff und. sagt die
 will nicht, die sag und gar so be-
 sagt, das die die stoffen zu stoffen
 fahrt, aber die die stoffen als
 David, der nach nicht langen und
 beständigen be² auf das klare
 angedruckten des göttlichen geistes
 und in stoff und stoffen waren

und bewahrt über fallen werden,
und die die hier der heiligen
und dem heiligen zu gepflanzten
werden, wie das Evangelium und
dieses ist, das sie ihnen hier zu
gepflanzten werden.

38. Kapitel.

Die größte der heiligen
sind die mächtigen
antworte den sünden zu
zu bewegen.

Abolom befehle mich
2. Reg. 14
den Joab zu sein, und da die
mit mir hier, liest er sie
sich zu bewegen, das er
wird Joab gleich zu sein
im sie zu bewegen bei Abolom
zu bewegen. wenn er
dies die antwort an sie
so wird er und zu bewegen
wird Joab zu sein zu sein
zum über mich sünden, die